

Auch nach 80 000 Schuss ist noch lange nicht Schluss

Rainer Fuchsberger ist seit über 40 Jahren beim Schützenverein „Hubertus“ in Untertheres am Schießstand aktiv

SCHIESSEN (MLE) Das Schießen ist sein Leben – und das seit über 40 Jahren. Als Jugendlicher begann der Unterthereser Rainer Fuchsberger mit dem Schießen, nachdem es beim Fußball nicht so ganz geklappt hatte. Zusammen mit gleich gesinnten Altersgenossen schloss sich der mittlerweile 58-Jährige dem örtlichen Schützenverein „Hubertus“ an und steht noch immer mehrmals pro Woche am Schützenstand.

Der Luftgewehrschütze war viele Jahre lang in der 1. Mannschaft aktiv, war in der Gauliga – der höchsten Klasse im Schützengau Schweinfurt – eine feste Stütze des Teams. Inzwischen ist Fuchsberger allerdings freiwillig in die zweite Mannschaft zurück getreten, er will den jüngeren Platz machen.

Das Besondere am Schießen ist für den verheirateten Familienvater vor allem der Umstand, dass es sich hier um einen „Familiensport“ handelt. Neben Rainer sind auch Gattin Lotte und zumindest früher einmal Sohn Joachim dem Schießsport verfallen

Sein Enkel Timo wurde sogar erst im November Jugendkönig im Verein.

Rainer Fuchsberger selbst brachte es einmal zu Königsehren bei den Hubertus-Schützen. 1973 war dies, ein Jahr später wurde er Vize-König, nur geschlagen von seiner Frau Lotte.

FASZINATION
Schießen

Fuchsberger sieht es als seine Mission, den Schützensport in Untertheres am Leben zu erhalten, was ihm bei rund 200 Mitgliedern auch gelungen zu sein scheint. Als Übungsleiter und Trainer gibt er dem Nachwuchs wichtige Tipps und freut sich, wenn seine Anregungen fruchten und seine – im wahrsten Sinne des Wortes – „Schützlinge“ entsprechend erfolgreich sind. Rainer

Fuchsberger investiert allerdings nicht nur Zeit ins Schießen. Die richtige Ausrüstung, ein neues Gewehr – da kommen auch schon einige Euros zusammen, aber die hat der gelernte Maurer für seinen Sport gerne übrig.

In 42 Jahren Schießsport hat Fuchsberger Pi mal Daumen 80 000 Schuss auf die zehn Meter entfernten 4,5 cm großen Scheiben abgegeben. Und dabei immerhin so gut getroffen, dass er schon mehrfach bei den Unterfränkischen Meisterschaften dabei war. Verlassen wollte er seinen Heimatverein aber nie.

Im kommenden Jahr feiern die Hubertus-Jünger ihr 50-jähriges Bestehen. Rainer Fuchsberger, der seit Jahren akribisch jeden Zeitungsausschnitt sammelt, wird auch da aktiv seinen Beitrag leisten.

Ans Aufhören denkt Fuchsberger indes gar nicht. Auf lange Sicht zieht es ihn zu den „Auflegern“, also den Senioren-Schützen. Und da könnten durchaus noch einmal einige Jahrzehnte im Schießstand hinzukommen.



Der Schießsport ist sein Leben. Rainer Fuchsberger, Luftgewehr-Schütze aus Untertheres, hält mittlerweile seit über 40 Jahren sein Gewehr im Anschlag.
FOTO HT-LEWIN